

Rede des OK-Präsidenten am 12. November 2011 im Schloss Bündheim in Bad Harzburg anlässlich des Empfangs zur WMOC 2012

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
ich bedanke mich zunächst recht herzlich im Namen des Organisationskomitees der
Seniorenweltmeisterschaften 2012 im Orientierungslauf für Ihr zahlreiches
Erscheinen,

für die vielen freundlichen Worte meiner Vorredner und beim Hausherrn des Schloss
Bündheim, der Stadt Bad Harzburg, das wir Sie heute in diesen Räumlichkeiten
empfangen dürfen.

Ihnen wird, als Sie die Einladung zu dieser Veranstaltung erhielten, sicherlich so
Einiges durch den Kopf gegangen sein:

Beispielsweise wird sich der ein oder andere gefragt haben: Orientierungslauf? Was
war das noch mal?

Die, die vielleicht selbst Orientierungsläufer sind oder diese wunderbare Sportart
schon einmal kennengelernt haben, denen waren diese vier Buchstaben WMOC
(sprich: WMOC) vielleicht völlig fremd.

Antworten auf diese beiden Fragen werden wir im Laufe der heutigen Veranstaltung
noch erhalten; ich bin mir aber ziemlich sicher, dass sich viele von Ihnen gefragt
haben: Ein Empfang für die Seniorenweltmeisterschaften im Orientierungslauf vom
01. bis 08. Juli 2012 im November 2011, wie soll ich das verbinden?

Verbinden ist hier das Stichwort!

Kultur, Natur und Sport – verbindet!

culture, nature and sport – united!

Die Seniorenweltmeisterschaft im Orientierungslauf 2012 im Harz verbindet:

Sie verbindet alt und jung: Wir haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von
35 bis 90. Junge Erwachsene, Schüler und Studenten sind als Helfer eingesetzt, um
älteren das Sporttreiben zu ermöglichen.

Die WMOC 2012 verbindet die Touristikregion Harz, mit den Austragungsorten Bad
Harzburg, Goslar, Clausthal-Zellerfeld und Drei-Annen-Hohne. Sie verbindet damit
Orte, Städte, Gemeinden und zwei Landkreise, ja sie verbindet sogar zwei
Bundesländer.

Und wenn der sachenanhaltinische Ministerpräsident Dr. Haseloff es seinem
niedersächsischen Amtskollegen McAllister gleichtut und auch die Schirmherrschaft
zusagt, wie Herr McAllister es schon getan hat, dann verbindet die WMOC 2012
sogar zwei Ministerpräsidenten, die sich eh in der letzten Woche öffentlich dafür
ausgesprochen haben, den Harz zukünftig gemeinsam zu vermarkten.

Die WMOC 2012 verbindet damit alle politischen, administrativen und forstrechtlichen
Entscheidungsträger rund um die Region Harz und der Blick ist deutschlandweit im
Anschluss an die Fußball-Europameisterschaften, drei Wochen vor dem
niedersächsischen Turnfest und den Olympischen Spielen auf den Harz gerichtet.

Die WMOC 2012 verbindet viele kulturelle und sportliche Vereine der Region, das Deutsche Rote Kreuz, die Bergwacht, die Feuerwehren, die Polizei, all die, die neben zahlreichen Orientierungsläufern aus dem ganzen Bundesgebiet als ehrenamtliche Helfer ihre Unterstützung zugesagt haben.

Die WMOC 2012 verbindet aber auch regionale und überregionale Sponsoren, wie ein kurzer Blick auf die Sponsorentafel deutlich macht. Sie verbindet zwei Stiftungen, die als Unterstützer überhaupt eine Bewerbung für dieses sportliche Großereignis möglich gemacht haben.

Zu guter Letzt – und meine Auflistung erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit und ich bitte zu entschuldigen, wenn ich an dieser Stelle jemanden vergessen haben sollte – zu guter Letzt verbindet die WMOC 2012 Menschen.

Menschen hier vor Ort im ausrichtenden Verein MTK Bad Harzburg, aber auch Menschen weltweit.

Stand heute liegen schon über 2.500 verbindliche und bezahlte Meldungen aus 39 Nationen von Australien, Brasilien, Belgien, Bulgarien, über Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldawien, Neuseeland, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, aus Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, der Ukraine, Ungarn, den USA bis hin zu Weißrussland und selbstverständlich Deutschland vor.

Um diesen Stand der Vorbereitungen überhaupt erreicht zu haben sind gut zwei Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit unzähligen Arbeitsstunden und Gesprächen notwendig gewesen.

Es war mir ein ganz tiefes Bedürfnis zu diesem Zeitpunkt – über sieben Monate vor der Veranstaltung - schon einmal ein kleines Dankschön – in Form dieses Empfangs - zu sagen und voller Stolz und Freude auf die weiteren Aufgaben und die Zusammenarbeit mit Ihnen zu blicken!

Damit all die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der WMOC 2012 den Harz und Deutschland in unvergessener Erinnerung halten und auch nach 2012 gerne wiederkommen, möchte ich Sie bitten, das Organisationskomitee weiter tatkräftig zu unterstützen und damit einen Beitrag zu leisten, dass die Seniorenweltmeisterschaften 2012 im Orientierungslauf ein friedliches, fröhliches und viel Unterhaltung bietendes Fest ganz im Sinne des Kultur, Natur und Sport – verbindet! werden.

Vielen Dank!